

Venus hat ihr mit den Händen bedecktes Gesicht leidenschaftlich von Tannhäuser abgewendet; nach einer Pause wendet sie es ihm lächelnd und mit verführerischem Ausdruck wieder zu.

Moderato. $\text{d}=58.$

Venus. *p*

Ge - lieb - ter, komm! Sieh dort die Grot - te, von ros' - gen
Düf - ten mild durch - wallt! Ent - zü - cken böt selbst ei - nem
Got - te der süß - sten Freu - den Auf - ent - halt. Besänftigt
auf dem weichsten Pfüh - le flieh dei - ne Glieder je - der Schmerz! Dein bren - nend
Haupt um - we - he Küh - le, won - ni - ge Glut durch - schwel - le dein Herz!

V. Solo. *p*

Edition Peters. *S.* 9817 *S.*

v. Aus hol - der Fer - ne mah-nen sü-be Klän - ge, daß dich mein
 v. Arm in trau- ter Näh um - schlänge; von mei-nen Lip-pen schlürfst du
 v. Göt-tertrank, aus meinen Au-gen strahlt dir Liebesdank! Ein Freu - denfest soll uns - rem
 v. Bund ent - ste-hen der Lie - be Fei - er laß uns froh - be - gehen! Nicht sollst du
 v. ihr ein scheues Op - fer weih'n, nein! mit der Lie - be Göt - tin schwel - ge im Ver -

Venus (während sie Tannhäuser sanft nach sich zu ziehen sucht).

v. ein! Mein Ritter, mein Ge-lieb-ter!

Sirenen (unsichtbar und entfernt). Naht euch dem Strand - - - - de!

Str. Bl.

v. Willst du flie - - hen? Naht euch dem Lan - - - - de!

Bl. a. d. Bühne.

Allegro. $\text{♩} = 76.$

Tannhäuser (auf das Äußerste hingerissen, greift mit trunkener Gebärde in die Harfe).

Tannhäuser (auf das Äußerste hingerissen, greift mit trunkener Gebärde in die Harfe).

T. 

T. laut sei nur dein Preis von mir! Dein sü - ßer

T. Reiz ist Quel - le al - les Schö - - nen, und je - des

T. hol - - de Wun - der stammt von dir. Die

T. Glut, die du mir_ in das Herz ge -

T. gos - - sen, als Flam - - me lod - - re -
Ped. simile

T. hell sie dir al - - lein! Ja, ge-gen al-le

T. Welt will un - ver - dros - sen fort -

Hrfe.

T. an ich nun dein küh - - ner Strei - - ter

più f.

T. immer bewegter.

sein! Doch hin muß ich zur Welt der Er - den, bei

str. p.

Ped. simile

T. dir kann ich nur Skla - - ve wer - den; nach Frei -

p.

f.p.

T. heit doch ver - langt es mich, nach Frei - heit, Frei -

f.p.

f.p.

T. - - heit - - dür - ste ich: zu Kampf und Strei - te will ich stehn,

ffp

p

fp

mf

fp

Etwas langsam u. entschlossen.

T. sei's auch auf Tod und Un- ter-gehn! Drum muß aus dei-nem Reich ich
mf

T. flihn! O Kö - ni-gin! Göt - tin! Laß mich
f Ste. Bl. Hr.
b

Venus (im heftigsten Zorn).

v. Zieh hin, Wahn - - sin - niger!
T. ziehn!
d=76.

v. Zieh hin! Ver - rä - ter, sieh, nicht halt ich dich!
Str.

v. Ich geb dich frei! Zieh hin! Zieh hin! Was du ver -
mf

v. langst, das sei dein Los! Was du ver - langst,
f

v. das sei dein Los! Zieh hin! Zieh hin!

Hin zu den kalten Menschen flieh, vor de- ren blö- dem, trü - bem

Wahn, der Freu - de Göt - - ter, wir ent - flohn tief in der

Er - de wär-men-den Schoß. Zieh hin, Be - tör - ter, su - che dein Heil!

Su - che dein Heil, und find es nie!

Bald weicht der Stolz aus dei - ner Seel, de - mü - tig

v. seh ich dich mir nahn. Zer - knirscht, zer -

v. tre - ten suchst du mich auf,

v. flehst um die Zau - - - ber mei - ner Macht! Zerknirscht, zer -

v. tre - - - ten suchst du mich auf, flehst um die Zau - - - ber

v. mei - ner „Macht.“ Tannhäuser.

T. Ach, schö - ne Göt - - - tin, le - - - be

T. wohl! Nie kehr ich je zu

Venus.

v. Welt sei ö - - de und ihr Held ein
 v. Knecht! Kehr wie - der, keh - - re mir zu -
 v. rück! Tannhäuser.
 t. Nie mehr er - - freu mich Lie - - - bes -
 v. Kehr wie - der, wenn dein Herz dich
 t. glück!
 v. zieht!
 t. Für e - - - wig dein Ge - lieb - - - ter flieht!

v. Welt dich von sich stößt?
 T. Vom Bann —————— wird ich durch
 Bl. *fp*

v. Nie wird Ver-ge - bung dir zu Teil! Kehr
 T. Buß er - löst!
 Bl.

v. wie-der, schließt sich dir das Heil!
 T. Mein Heil! Mein Heil ruht in Ma - ri -
 Bl.

Venus sinkt mit einem Schrei zusammen und verschwindet. Mit Blitzesschnelle verändert sich die Bühne.
 T. a!
 ff v. Orch.